

## Die Zuversicht der Schüler in Deutschland

**Allianz** 

### Die Stimmungslage der Schüler im Sommer 2010

2. Quartal 2010

Prof. Dr. Frank Brettschneider



- Schülerinnen und Schüler sind zuversichtlicher als Erwachsene, wenn es um die **Zukunft Deutschlands** geht: 25% sehen der Zukunft Deutschlands mit Zuversicht entgegen, 33% mit Sorge. Wenn es um das **persönliche Leben** geht, sind 56% der Schülerinnen und Schüler zuversichtlich – genau so viele wie bei den Erwachsenen.
- **Mit steigender Bildung wächst die Zuversicht.** 46% der Hauptschüler sind zuversichtlich, wenn es um ihre persönliche Zukunft geht – unter den Gymnasiasten sind 62% zuversichtlich.
- Schülerinnen und Schüler in **Baden-Württemberg** sind am zuversichtlichsten, wenn es um die Zukunft Deutschlands oder um die persönliche Zukunft geht.
- Die größte Zuversicht herrscht, wenn es um das **eigene Zuhause** und die **Familie** geht.

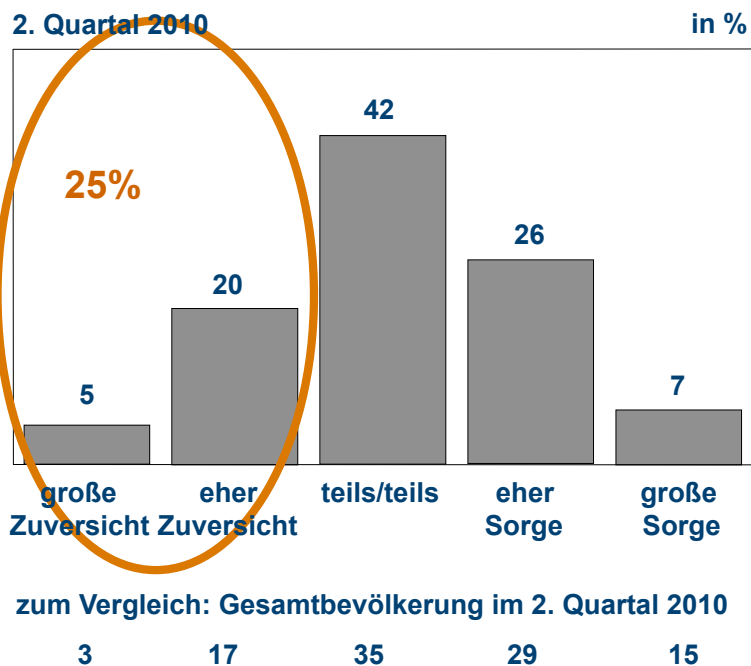
- Die meisten Schülerinnen und Schüler haben bereits **Pläne**, wie es nach der Schule weitergehen soll.
- Dabei stehen **Ausbildung, Studium oder weiterführende Schulen** hoch im Kurs. Knapp ein Fünftel möchte für einige Zeit ins Ausland gehen.
- **64 Prozent** der Schülerinnen und Schüler sind **zuversichtlich**, dass sie ihre Pläne nach der Schule verwirklichen können.
- **49 Prozent** fühlen sich durch die Schule **gut oder sehr gut auf ihr weiteres Leben vorbereitet**. Die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg fühlen sich am besten vorbereitet (**56%**), die Schülerinnen und Schüler in Hessen am schlechtesten (**42%**).

## Der Ausblick in die Zukunft: Schüler sind zuversichtlicher als Erwachsene, wenn es um Deutschlands Zukunft geht



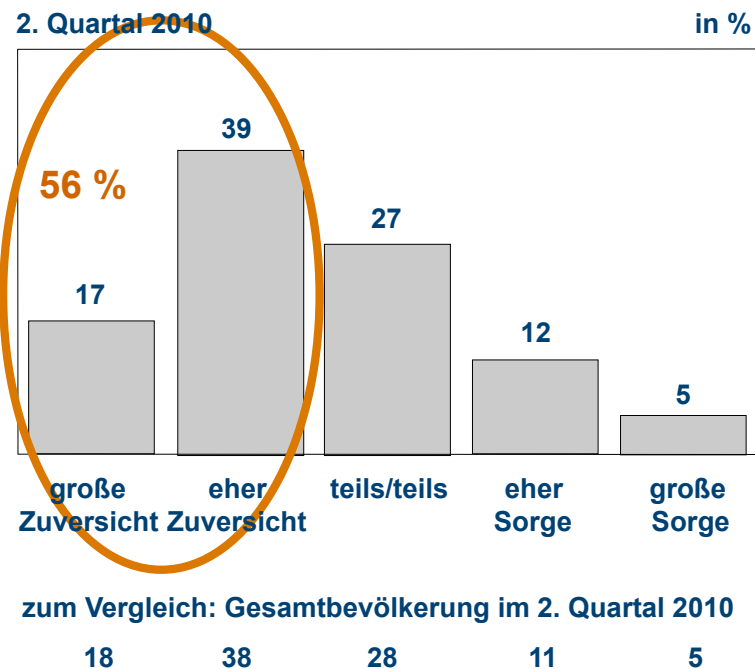
### Entwicklung Deutschlands

„Siehst Du der Gesamtsituation in Deutschland in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



### Persönliche Zuversicht

„Siehst Du Deiner persönlichen Situation in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“

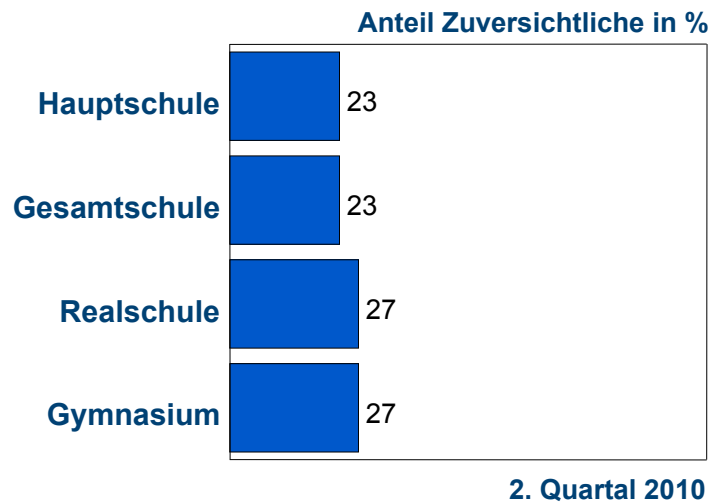


## Zuversicht nach Schulformen: Mit steigender Bildung wächst die Zuversicht



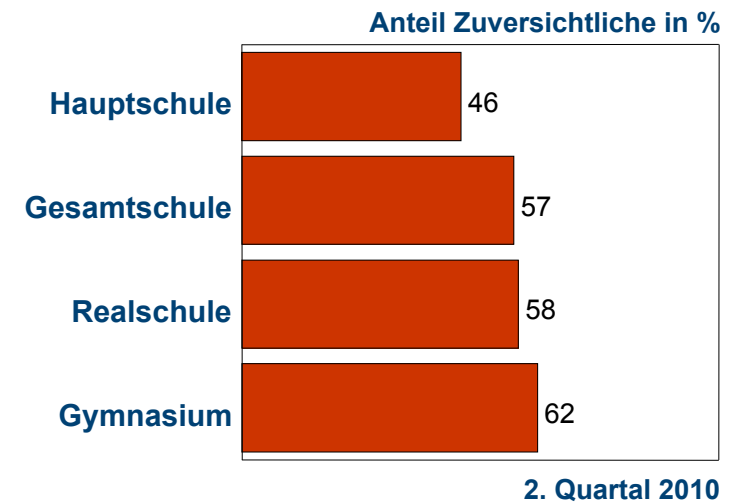
### Entwicklung Deutschlands

„Siehst Du der Gesamtsituation in Deutschland in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



### Persönliche Zuversicht

„Siehst Du Deiner persönlichen Situation in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



## Schülerinnen und Schüler sind in Baden-Württemberg am zuversichtlichsten



### Entwicklung Deutschlands

„Siehst Du der Gesamtsituation in Deutschland in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“



2. Quartal 2010  
(in Klammern: Gesamtbevölkerung im 2. Quartal 2010)

### Persönliche Zuversicht

„Siehst Du Deiner persönlichen Situation in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegen?“

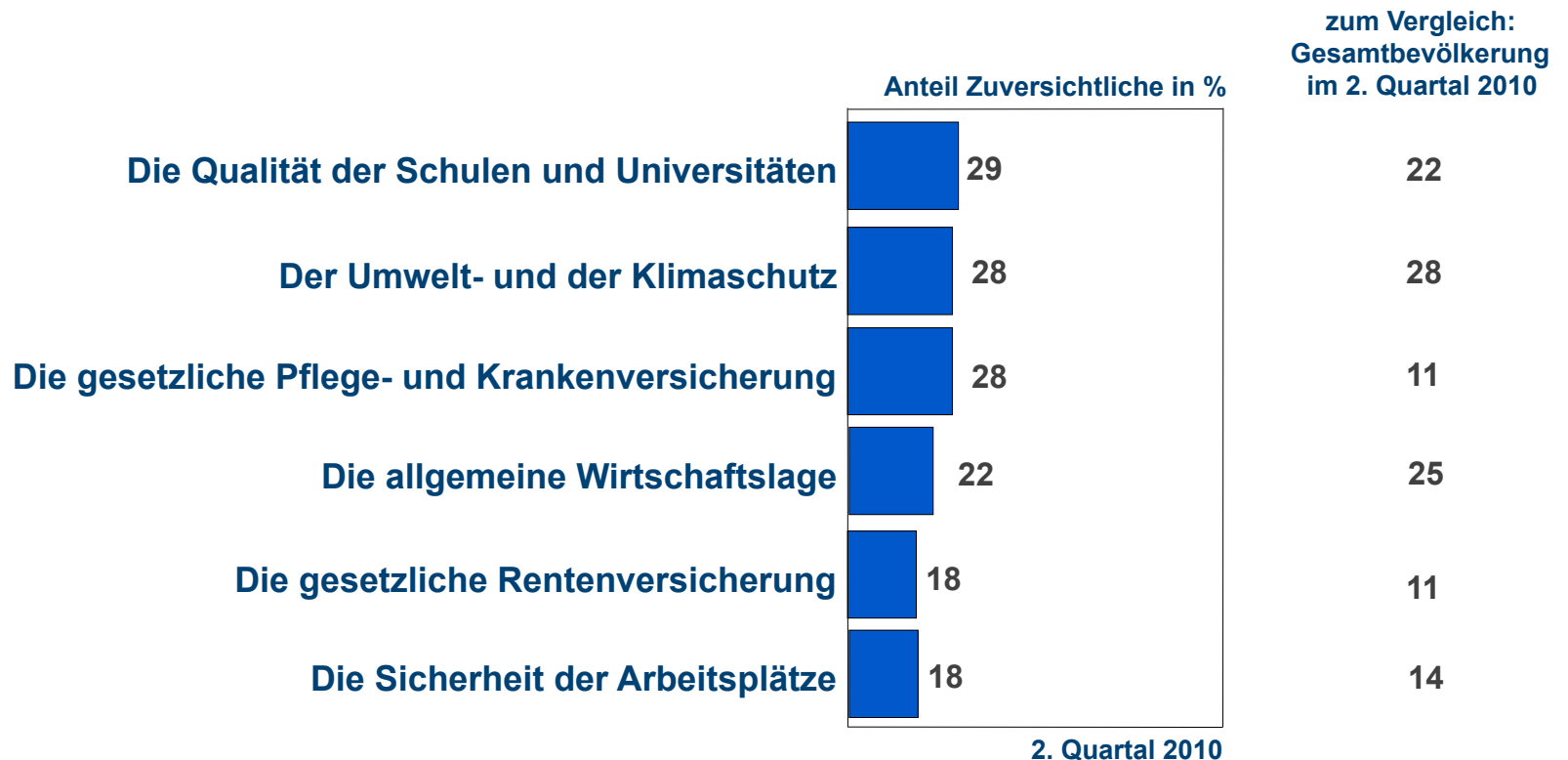


2. Quartal 2010  
(in Klammern: Gesamtbevölkerung im 2. Quartal 2010)

## Schüler beurteilen die gesetzliche Pflege- und Krankenversicherung sowie die Rentenversicherung zuversichtlicher als Erwachsene



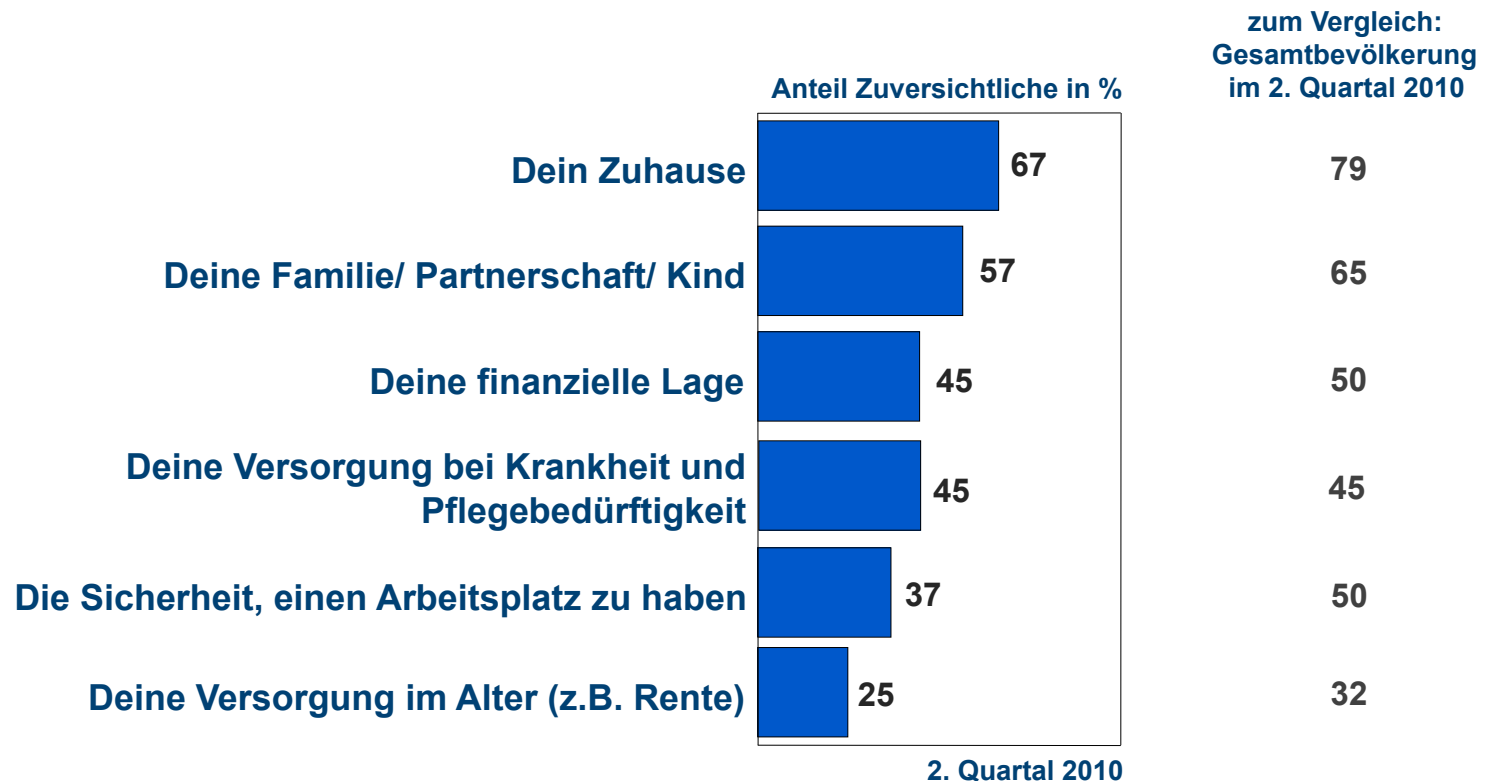
„Du siehst jetzt einige Bereiche, die für die Zukunft Deutschlands eine Rolle spielen können. Sag mir bitte für jeden einzelnen dieser Bereiche, ob Du ihm in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegensehst.“



## Zuversicht mit dem Zuhause und der Familie ist am größten; wenig Zuversicht bei der Versorgung im Alter



„Ich lese Ihnen jetzt einige Bereiche vor, die für Ihr eigenes Leben eine Rolle spielen können. Sagen Sie mir bitte für jeden einzelnen dieser Bereiche, ob Sie ihm in den nächsten 12 Monaten mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mit großer Sorge entgegensehen.“





## So viele Schüler sind zuversichtlich für...



Die Exklusiv-Umfrage der Allianz Zuversichtsstudie unter Schülern hat zum Ziel, die Stimmungslage der Schüler in Deutschland zu erheben. Dazu untersucht sie die Zuversicht von Schülerinnen und Schülern im Lande für die kommenden zwölf Monate in insgesamt zwölf Lebensbereichen – sechs persönlichen und sechs übergreifenden, gesellschaftlichen Bereichen.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Hohenheim und der Allianz Deutschland AG.



Prof. Dr. Frank Brettschneider

## Die meisten Schüler haben bereits Pläne, wie es nach der Schule weitergehen soll



### Pläne, wie es nach der Schule weitergehen soll

„Hast Du bereits konkrete Pläne, wie es nach der Schule weitergehen soll?“



2. Quartal 2010

	Haupt-schüler	Gesamt-schüler	Real-schüler	Gymna-siasten
Ich habe bereits Vorstellungen, bin mir aber noch nicht ganz sicher.	33	48	35	52
Ja, ich weiß genau, was ich nach der Schule machen will.	47	34	50	34
Weiß noch nicht – ich bin auf der Suche, aber bislang erfolglos.	4	3	3	4
Weiß noch nicht – ich finde einfach nicht das Richtige.	4	8	3	3
Weiß noch nicht – ist mir auch egal, ich schaue einfach mal, was kommt.	5	3	4	2
Nein, ich habe noch gar keine Vorstellungen.	3	2	4	4
Nein, darüber habe ich mir noch nie wirklich Gedanken gemacht.	4	2	1	1



## Ausbildung, Studium oder weiterführende Schule stehen hoch im Kurs



### Art der Pläne, wie es nach der Schule weitergehen soll

Falls Pläne vorhanden: „Was sind das für Pläne?“



2. Quartal 2010

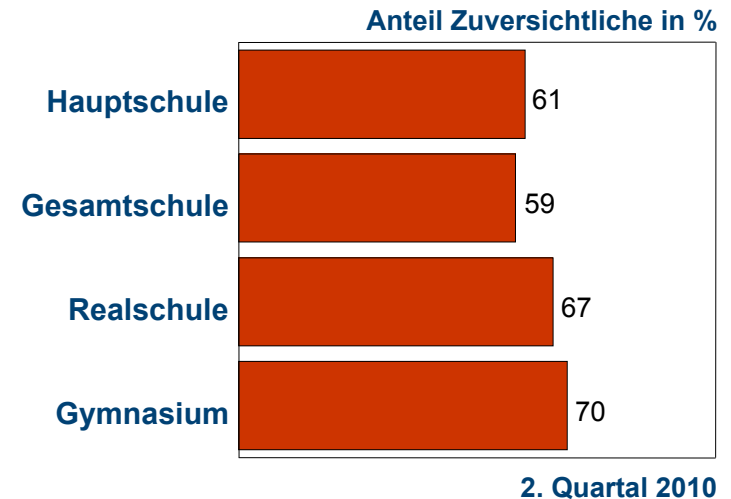
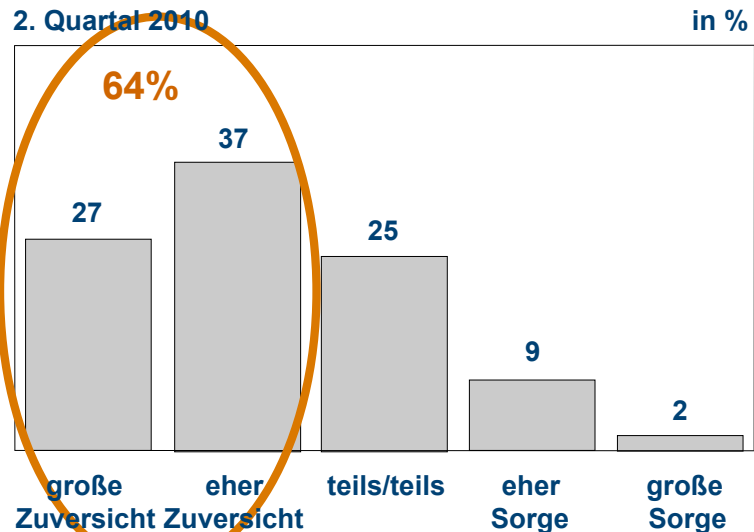
	Haupt-schüler	Gesamt-schüler	Real-schüler	Gymna-siasten
Ich möchte eine Ausbildung machen.	70	44	61	24
Ich möchte ein Studium absolvieren.	--	54	17	78
Ich möchte eine weiterführende Schule besuchen.	35	23	38	--
Ich möchte für einige Zeit ins Ausland gehen.	6	25	12	24
Ich möchte meinen Grundwehrdienst bei der Bundeswehr absolvieren.	9	6	6	5
Ich möchte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren.	6	9	4	6
Ich möchte meinen Zivildienst absolvieren.	3	7	3	8

Schüler sind zuversichtlich, ihre Pläne verwirklichen zu können; Zuversicht wächst mit steigender Bildung



## Zuversicht zu Zukunftsplänen

„Wie zuversichtlich bist Du, dass Deine Pläne nach der Schule Wirklichkeit werden? Siehst Du diesen Plänen mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mir großer Sorge entgegen?“

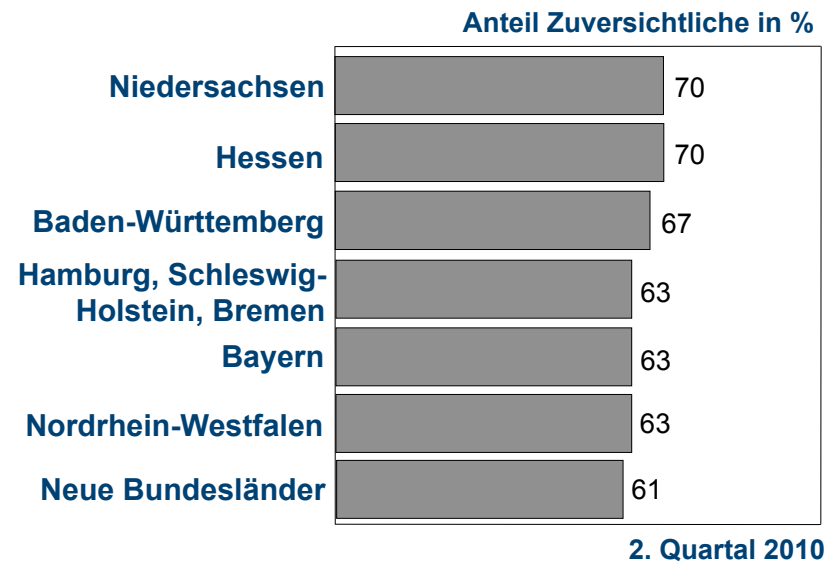


Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen und Hessen sind am zuversichtlichsten, ihre Pläne nach der Schule verwirklichen zu können



## Zuversicht zu Zukunftsplänen

„Wie zuversichtlich bist Du, dass Deine Pläne nach der Schule Wirklichkeit werden? Siehst Du diesen Plänen mit großer Zuversicht, eher mit Zuversicht, teils/teils, eher mit Sorge oder mir großer Sorge entgegen?“



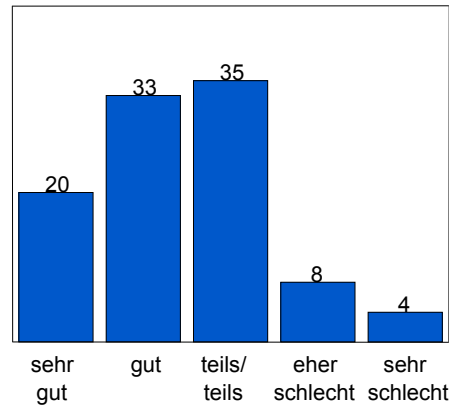
## Hauptschüler fühlen sich durch die Schule am besten auf ihr weiteres Leben vorbereitet



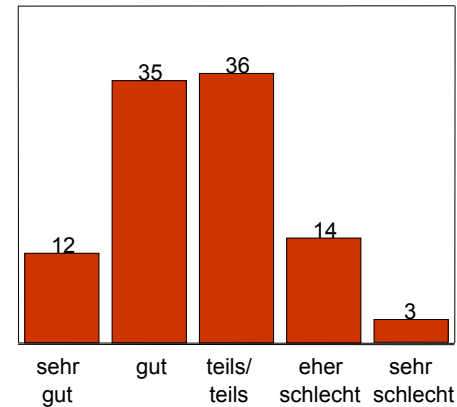
### Vorbereitung auf das weitere Leben

„Wie gut fühlst Du Dich durch die Schule auf Dein weiteres Leben vorbereitet? Fühlst Du Dich sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht vorbereitet?“

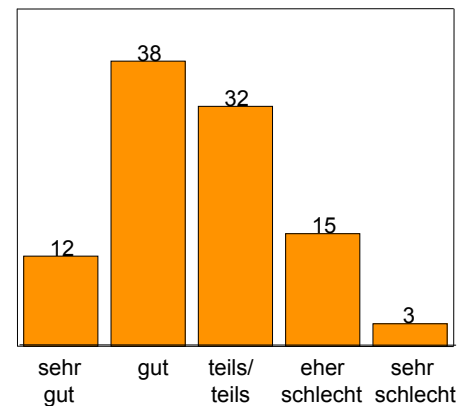
**Hauptschüler**



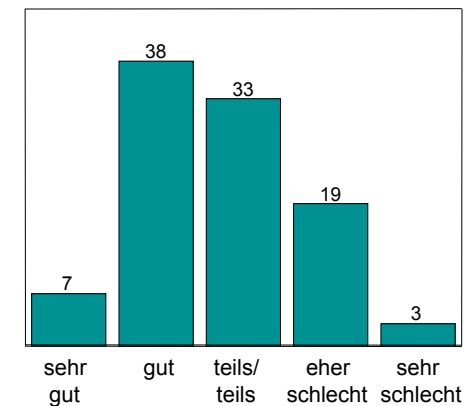
**Gesamtschüler**



**Realschüler**



**Gymnasiasten**

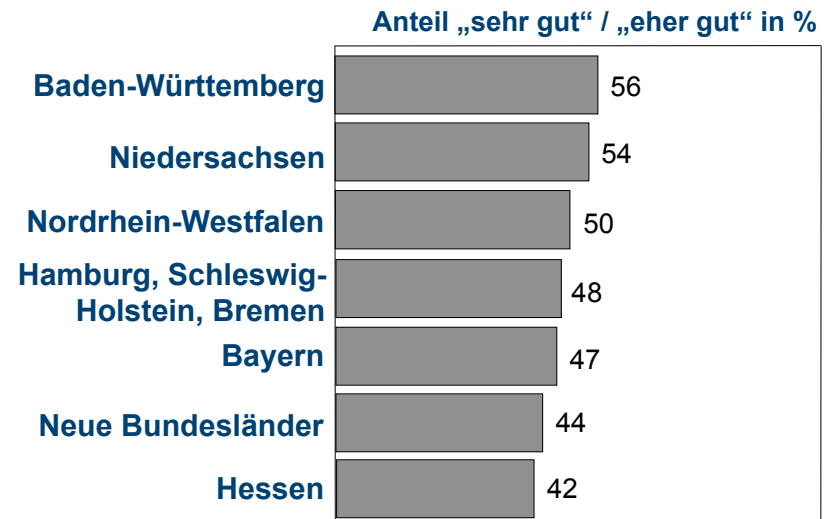


## Schülerinnen und Schüler fühlen sich in Baden-Württemberg am besten durch die Schule auf ihr weiteres Leben vorbereitet



### Vorbereitung auf das weitere Leben

„Wie gut fühlst Du Dich durch die Schule auf Dein weiteres Leben vorbereitet? Fühlst Du Dich sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht vorbereitet?“



2. Quartal 2010

Zwischen dem Gefühl, gut auf das weitere Leben vorbereitet zu sein, und der Zuversicht (sowohl für Deutschlands Zukunft als auch für die eigene persönliche Zukunft) besteht ein hoch signifikanter Zusammenhang.

**Methode:** Online-Umfrage

**Grundgesamtheit:** Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren

**Stichprobe:** Befragt wurden in der Zeit von April bis Juni 2010 insgesamt 1.503 Schülerinnen und Schüler: 375 Hauptschüler, 376 Realschüler, 375 Gesamtschüler, 377 Gymnasiasten.

**Kooperation:** Gemeinschaftsstudie der Allianz Deutschland AG und der Universität Hohenheim